

Statistik informiert ...

Nr. 182/2016

1. Dezember 2016

Stromerzeugung in Schleswig-Holstein 2015 Über 50 Prozent aus erneuerbaren Energien

Im Jahr 2015 sind in Schleswig-Holstein 17,9 Mio. Megawattstunden (MWh) Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt worden. Das sind rund 44 Prozent mehr als im Vorjahr und 53,2 Prozent der gesamten Stromproduktion. Der Anteil des Stroms aus Kernenergie sank dagegen auf rund ein Drittel (33,2 Prozent); die fossilen Energieträger erreichten einen Anteil von 12,7 Prozent, so das Statistikamt Nord.

Aufgrund des kompletten Netzzugangs von Offshore Windparks vor der Küste Schleswig-Holsteins, des Zubaus neuer Anlagen sowie weiterem Repowering (Ersetzen alter Anlagen) an Land stieg die Stromerzeugung aus Windkraft um rund 67 Prozent. Zudem lag das jährliche Windaufkommen (sog. „Windjahr“) 2015 über dem langjährigen Mittel. Die Windkraft war mit rund 13,7 Mio. MWh und einem Anteil von gut drei Vierteln (76,2 Prozent) am regenerativ erzeugten Strom wichtigster erneuerbarer Energieträger. An zweiter Stelle folgte Biogas mit 2,6 Mio. MWh, das sind 2,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Diese Zunahme lag jedoch unter dem Wert der vergangenen Jahre. Die Stromerzeugung aus Photovoltaik war witterungsbedingt erstmals rückläufig (minus 3,8 Prozent).

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr in Schleswig-Holstein rund 33,7 Mio. MWh Strom erzeugt, das sind 17,5 Prozent mehr als im Vorjahr.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Dr. Hendrik Tietje
Telefon: 0431 6895-9196
E-Mail: hendrik.tietje@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Bruttostromerzeugung in Schleswig-Holstein 2015

Energieträger	Stromerzeugung	Anteil an Stromerzeugung insgesamt	Veränderung Vorjahr
	MWh brutto	%	%
Fossile Energieträger	4 286 557	12,7	– 2,9
Kohlen	3 304 954	9,8	– 5,9
Mineralöle	262 797	0,8	1,9
Gase	718 806	2,1	12,1
Kernenergie	11 181 335	33,2	– 3,1
Erneuerbare Energien	17 928 595	53,2	44,3
Windkraft onshore	9 633 118	28,6	20,7
Windkraft offshore	4 035 827	12,0	2 019,9
Wasserkraft ¹	8 057	0,0	50,9
Photovoltaik	1 289 635	3,8	– 3,8
feste/flüssige Biomasse	48 195	0,1	– 11,4
Biogas	2 610 489	7,7	2,8
Klärgas/Deponiegas	64 064	0,2	0,1
Abfälle (biogen) ²	239 209	0,7	– 2,7
Abfälle (nicht biogen)²	261 492	0,8	– 2,6
Sonstige Energieträger³	39 384	0,1	7,1
Insgesamt	33 697 363	100,0	17,5

¹ Laufwasser- und Speicher-Anlagen, ohne Pumpspeicher-Anlagen.

² Gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen werden Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle zu jeweils 50 Prozent auf einen biogenen und einen nicht biogenen Anteil aufgeteilt.

³ inklusive Pumpspeicher-Anlagen